

Antrag - Nr. StVV - AT 27/2021 (§ 36 GOSTVV)		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.09.2021		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

Bremerhaven - Klimaneutral bis 2045: Querschnittsaufgabe organisieren (GRÜNE PP)

Nach dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts zur Generationengerechtigkeit im Klimaschutz (24. März 21) und dem Beschluss des Bundestages für ein neues Klimaschutzgesetz (26. Juni 21) hat die Stadtverordnetenversammlung auf Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN PP unter Beitritt der SPD-, CDU- und FDP-Fraktionen die im o. g. Gesetz benannten Ziele auf dem Weg zur Klimaneutralität 2045 für Bremerhaven anerkannt und zugleich zugesagt, sich für die Zielerreichung einzusetzen (AT 20/2021, Beschluss STVV vom 15. Juli 21).

Klimaneutralität 2045 und die benannten Zwischenziele (2030 mit Reduktion der Treibhausgas-Emissionen um 65%, 2040 mit 88%) sind eine Querschnittsaufgabe aller Organisationseinheiten des Magistrats, der Eigen- und Wirtschaftsbetriebe sowie der Gesellschaften mit kommunaler Mehrheitsbeteiligung. Die entsprechenden Ziele können innerhalb der Kommune nur dann erreicht werden, wenn in diesem Bereich die Zusammenarbeit aller Ämter, Referate, Arbeitsbereiche, Eigenbetriebe und Gesellschaften des Magistrats umfassend vertieft und intensiviert wird.

Mit dem kommunalen Audit „European-Energy-Award“ (EEA) hat Bremerhaven schon seit 2006 ein gutes Werkzeug zur Bearbeitung der Querschnittsaufgabe Klimaschutz an der Hand, welches zurzeit noch nicht in seiner ganzen Bandbreite ausgeschöpft wird. Das Energie-Team setzt sich aus Mitarbeiter:innen der Organisationseinheiten zusammen, für die im Audit prüfbare Handlungsfelder vorliegen. Dafür waren die Ämter gebeten worden, Mitarbeiter:innen zu entsenden. Die Treffen des Energie-Teams sind zurzeit eher unverbindlich, die Teilnahme ist optional, manche Amtsleitungen halten die Mitarbeit im Energie-Team für entbehrlich.

Die intensivierte und verbindliche Nutzung des EEA ist ein einfaches, kostengünstiges und gleichzeitig ein sehr wirksames Instrument zur Beschleunigung auf dem langen Weg zu Bremerhavens Klimaneutralität 2045. Der für die Bewältigung einer Querschnittsaufgabe wichtige Austausch zwischen den verschiedenen Organisationseinheiten ist hier bereits systematisiert. Bremerhaven verfügt mit diesem Management- und Zertifizierungssystem über eine durch unabhängige Audits wiederholt geprüfte Dokumentation der kommunalen Energieeffizienzmaßnahmen. Erfolge und Misserfolge des kommunalen Energie- und Klimaschutzmanagements werden durch die fortgeführte Serie von Audits erkennbar und können anhand eines interkommunalen Benchmarking vergleichend bearbeitet werden. Mit dem EEA ist zudem regulär eine externe Beratungsleistung durch eine:n der Kommune verpflichteten Energieberater:in verbunden.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, das Energie-Team im EEA neu aufzustellen. Für jede Organisationseinheit des Magistrats, die einem Handlungsfeld im EEA-Managementsystem zugeordnet werden kann, wird ein:e Verantwortliche:r und eine Stellvertretung benannt. Die engagierte Mitarbeit im European Energy Award-Prozess wird verbindlich zwischen allen Beteiligten vereinbart. Die Federführung für den EEA wird weiterhin durch das Umweltschutzamt (Klimastadtbüro) übernommen. Im nicht-öffentlichen Teil der Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses werden den Ausschussmitgliedern die Protokolle samt Teilnehmerlisten der Energie-Team Sitzungen routinemäßig zur Kenntnis gegeben.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.
i.V.

Claudius Kaminiarz
und Fraktion DIE GRÜNEN PP